

GOOGLE STREET VIEW ERKUNDET DIE ARKTIS



Veröffentlicht am 30. November 2012 von Annette

Google arbeitet daran, auch entlegene Teile der Welt mit Street View für alle im Internet zugänglich zu machen. Dafür werden offenbar weder [...]



Google arbeitet daran, auch entlegene Teile der Welt mit Street View für alle im Internet zugänglich zu machen. Dafür werden offenbar weder Kosten noch Mühen gescheut. Der Suchmaschinenriese hat einen Flieger, einige Mitarbeiter und ein speziell ausgerüstetes Fahrrad in ein entlegenes Dorf in der Arktis geschickt.

Von **Cambridge Bay** oder "Iqauktutiak", wie es auf Inuktitut heißt, haben Sie wahrscheinlich noch nie etwas gehört. Es handelt sich hierbei um ein 1500-Einwohner-Dorf auf der arktischen Victoriainsel nahe der Nordwestpassage. Dieses kann man jetzt ganz einfach mit Google Street View besichtigen, denn es wurde von Google-Mitarbeitern und mithilfe der Einwohner kartografiert. Das dafür benutzte **Google Street View Fahrrad** wurde den Bewohnern zur Verfügung gestellt, um noch weitere Dörfer in der Region Nunavut auf die Karte zu bringen.

"Dieser Ort besitzt eine spannende Geschichte und ein reiches, lokales Wissen. Mit den Werkzeugen, die uns Google Maps an die Hand gegeben hat, sind wir in der Lage, die Geschichte von Nunavut der ganzen Welt zu erzählen," sagt Chris Kalluk, ein Bewohner von Cambridge Bay.

Man darf also gespannt sein, wie es weiter geht und welche entlegenen Orte bald ebenfalls mit nur ein paar Mausklicks erkundet werden können.

Thumbnail Image: [Resolute Bay, Nunavut, Canada](#) von [Northern Pix](#) via [CC BY 2.0](#)